

Einfach toll!

Sunday, 4. May 2008

Einfach toll â€“ Ballonfahren ab Bitterfeld.

Der Bitterfelder Verein fÃ¼r Luftfahrt hatte zur 17. Richard - SchÃ¼tzte Wettfahrt fÃ¼r Gasballone eingeladen. Neun Teams waren am Start. Warum nur neun Mannschaften, ist mir vÃ¶llig unklar. Alles stimmte. Ein sehr gut gewÃ¤hlter Termin, der seit vielen Jahren fester Bestandteil des Gasballonsports in Deutschland ist. Ein Nenngeld von nur 230,- Euro, was bei der gebotenen Leistung als ein FÃ¶rderprogramm fÃ¼r den Gasballonsport zu verstehen ist. Hilfsbereite Vereinsmitglieder, die sich um das leibliche und bei Bedarf auch um das technische Wohl der Mannschaften kÃ¼mmerten. Der Start musste auf 1:00 Uhr nachts verschoben werden, weil trotz aller Wetterdaten die Computer falsch lagen. Sollten wir mit bis zu 26 kt in Richtung Tschechien fahren, so suchten wir alle diesen schnellen Wind, nur gefunden hat ihn keiner. Stattdessen ging es in der vorgeschriebenen FahrthÃ¶he von 6000 ft (DHL Paketflieger von Leipzig haben eben Vorrang) mit nur 3 â€“ 4 kt kaum vorwÃ¤rts. Nur hartnÃ¤ckiges Nachfragen fÃ¼hrte dazu, dass wir spÃ¤ter tiefer fahren konnten und mit 10 kt den Luftraum um Leipzig verlassen konnten. Von den angekÃ¼ndigten 60 DHL Fliegern die rein und wieder raus sollten, habe ich nur 20 gezÃ¤hlt. Hier ist wohl eine Null verrutscht. Warum ein Ballon in 6000 ft (1800 m) Ã¼ber den Flugplatz fahren muss, wenn in nur 1000 ft (300 m) ein Jet landen oder auch starten will, bleibt das Geheimnis der DFS. Hier wÃ¤re AufklÃ¤rung von Seiten der Ballonfahrer wichtig und da wo wir diese AufklÃ¤rung schaffen (Flughafen DÃ¼sseldorf und KÃ¶ln) dÃ¼rfen wir auch in 3000 ft Ã¼ber den Platz fahren. Aber wie gesagt, dies liegt nicht in der Verantwortung der gut durchgefÃ¼hrten Bitterfelder Gasballonveranstaltung 2008. Alle Ballone fuhren bei allerbestem Wetter noch SÃ¼den und landeten nach 10 und 17 Stunden Fahrtzeit glatt auf superschÃ¶nen Wiesen in und um Franken oder im grenznahen westlichen Tschechien. Nur, und das tut uns wirklich Leid, der Vereinsballon der Bitterfelder (Linde-Ballon) kam in der NÃ¤he von Prag in starke Thermik und wurde in einem Wald gedrÃ¼ckt und beschÃ¤digte. Hoffen wir, dass der 12 Jahre alte Gasballon wieder an den Himmel kommt. Herzlichen Dank an die Wettfahrtleitung und an alle Helfer des Bitterfelder Vereins fÃ¼r Luftfahrt. Wir kommen gerne wieder zum freundlichen Miteinander unter Gasballonsportlern in einer wunderschÃ¶nen Landschaft Ã¼ber Ostdeutschland.

Wilhelm Eimers â€“ Ullrich Seel â€“ Matthias Zenge

Mehr Bilder!!